

# Via Tafel über Schutzgebiet informieren

## Trinkwasser: Stadt Waldkappel kooperiert seit zehn Jahren mit Landwirten

**Waldkappel** – Am Herkules-Wartburg-Radweg zwischen Harmuthsachsen und Hasselbach sind ein neues Infoschild und eine Bank entstanden, die auf die Kooperation im Wasserschutzgebiet hinweisen soll. Vor zehn Jahren hat die Stadt Waldkappel mit den beteiligten Landwirten unter Zustimmung des RP Kassel eine Wasserschutz-Kooperationsvereinbarung unterschrieben. Beteiligt daran sind auch das Ingenieurbüro für Ökologie und Landwirtschaft für die Beratung und Betreuung sowie der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen für die landwirtschaftliche Officialberatung.

„Dieses Gebiet hier ist eins von zwei Hauptbereichen, aus denen die Stadt Waldkappel ihr Trinkwasser bezieht, deshalb war es für uns sehr sinnvoll, hier eine Kooperation zu einem Wasserschutzgebiet zu schließen“, erklärt Bürgermeister Reiner Adam. Das Ziel der Wasserschutzko-

operation ist es, den Nitrat-eintrag in das Grundwasser zu reduzieren.

Harald Becker vom Ingenieurbüro für Ökologie und Landwirtschaft trifft sich regelmäßig mit den Landwirten, nimmt auf den Feldern Proben und bespricht die aktuellen Messwerte. Die Landwirte bauen nun auch eine

Zwischenfrucht an, so ist weniger Stickstoff im Boden, da dieser durch die Pflanzen gebunden wird. „Die Zwischenfrucht wird dann in den Boden eingearbeitet und der Mais kann so einen Teil des Stickstoffs nutzen. So kann man Düngemittel einsparen“, erklärt Harald Becker. „Der Stickstoffeinsatz ist

deutlich zurückgegangen, wir haben vorher viel zu viel gedüngt und konnten uns nicht vorstellen, dass mit weniger Dünger der Ertrag besser werden könnte“, erklärt Landwirt Ulrich Aschhoff. „Nitrat ist jetzt kein Thema mehr für uns, zu Beginn lagen wir kurz vor dem Endwert“, sagt Landwirt Jens Wahl. „Man kann ein Wasserschutzgebiet entweder durch eine gesetzliche Regelung oder durch eine freiwillige Kooperation bekommen, eine Kooperation ist viel sinnvoller und bringt für alle Beteiligten viel mehr“, sagt Bürgermeister Adam. „Der Erfahrungsaustausch dabei ist sehr hilfreich, wir bekommen viel Unterstützung“, so Landwirt Jörg Leimbach. sb



**Seit zehn Jahren** kooperiert die Stadt Waldkappel mit Landwirten, um ein Wasserschutzgebiet zu etablieren, dafür wurde nun eine Infotafel am Radweg zwischen Harmuthsachsen und Hasselbach aufgestellt.

FOTO: SONJA BERG

Auf der Infotafel am Herkules-Wartburg-Radweg können sich die Bürger und Gäste jetzt über das Wasserschutzprojekt informieren, aber auch sehen, welche Pflanzen auf den Feldern angebaut werden.